

## Anlage zum Refinanzierungsantrag NRW.BANK.Baudenkmäler

Bitte vollständig ausfüllen und Zutreffendes  ankreuzen.  
Dieses Blatt ist in Verbindung mit dem Refinanzierungsantrag auszufüllen.

\_\_\_\_\_  
Antragsteller

\_\_\_\_\_  
Hausbank

\_\_\_\_\_  
Investitionsanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

### Verwendungszweck/Vorhaben

#### 1. Bestätigung des Antragstellers zur Gebäudenutzung nach Sanierung

Ich/Wir bestätige(n), dass investive Maßnahmen an und in Gebäuden, die entweder unter Denkmalschutz stehen oder eine besonders erhaltenswerte Bausubstanz aufweisen, durchgeführt werden.

Dabei handelt es sich um

- (überwiegend) nicht wohnwirtschaftlich genutzte Gebäude nach Sanierung.
- (überwiegend) wohnwirtschaftlich genutzte Gebäude nach Sanierung, in denen mindestens eine Wohnung von mir/uns selbst genutzt wird.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Rechtsverbindliche Unterschrift(en)  
und ggf. Stempel der/des Antragsteller(s)

#### 2. Bestätigung des Antragstellers für die Sanierung denkmalgeschützter Gebäude (entfällt, wenn das Gebäude nicht unter Denkmalschutz steht, weiter unter 3.)

Ich /Wir bestätige(n), dass das Gebäude unter Denkmalschutz steht und für das Vorhaben alle denkmalpflegerischen Genehmigungen des zuständigen Denkmalschutzamtes vorliegen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Rechtsverbindliche Unterschrift(en)  
und ggf. Stempel der/des Antragsteller(s)

#### 3. Bestätigung der zuständigen Kommune für Gebäude mit sonstiger erhaltenswerter Bausubstanz (entfällt, wenn das Gebäude unter Denkmalschutz steht, siehe 2.)

- Das Gebäude ist durch die Kommune durch Satzung, öffentliche Listung beziehungsweise im Rahmen eines beschlossenen integrierten Stadtentwicklungs- oder Quartierskonzepts ausdrücklich als sonstige besonders erhaltenswerte Bausubstanz ausgewiesen.
- Das Gebäude ist ein Teil eines durch Satzung gemäß § 5 DSchG NRW geschützten Denkmalbereichs.
- Das Gebäude befindet sich in einem Gebiet mit einer Erhaltungssatzung gemäß § 172 Abs. 1 Nr. 1 BauGB.
- Das Gebäude befindet sich in einem Sanierungsgebiet gemäß § 142 BauGB, zu dessen besonderen Sanierungszielen die Erhaltung der baukulturell wertvollen Bausubstanz gehört (§ 136 Abs. 4 Nr. 4 BauGB).
- Das Gebäude ist auf sonstige Weise durch örtliche Bauvorschriften (zum Beispiel Gestaltungssatzung, Altstadt-satzung, Satzung zum Erhalt des Stadtbildes oder entsprechende Festsetzungen örtlicher Bauvorschriften im Bebauungsplan) auf Basis der Landesbauordnung geschützt.

- Das Gebäude befindet sich in einem Gebiet der Liste „Stadtkerne und Stadtbereiche mit besonderer Denkmalbedeutung“ der Vereinigung der Landesdenkmalpfleger.
- Das Gebäude ist wegen seines Baualters oder seiner besonderen (städtebaulichen) Lage ortsbild- oder landschaftsprägend.
- Das Gebäude ist wegen seiner spezifischen Materialität, Gestalt, Bauweise und seines architektonischen Erscheinungsbildes als Teil regionaler Bautradition ortsbild- und landschaftsprägend.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Rechtsverbindliche Unterschrift  
und Stempel der Kommune

#### 4. Investitions- und Finanzierungsplan der Gesamtmaßnahme (in €)

In- und ausländische Umsatzsteuerbeträge können nicht mitfinanziert werden, wenn der Antragsteller vorsteuerabzugsberechtigt ist. Bitte geben Sie in diesem Fall bei den Angaben zu Ihrem Finanzbedarf nur die jeweiligen Nettobeträge an.

In den folgenden Angaben ist eine deutsche und/oder ausländische Umsatz-/Mehrwertsteuer enthalten.

ja  nein

##### Investitionsplan

\_\_\_\_\_  
€

Baukosten

\_\_\_\_\_  
€

Handwerkerleistungen

\_\_\_\_\_  
€

Materialkosten

\_\_\_\_\_  
€

**Gesamtsumme**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

##### Finanzierungsplan

\_\_\_\_\_  
€

Eigene Mittel

\_\_\_\_\_  
€

Fördermittel: Zuschuss

\_\_\_\_\_  
€

Fördermittel: Darlehen KfW

\_\_\_\_\_  
€

Fördermittel: Darlehen NRW.BANK

\_\_\_\_\_  
€

Bankdarlehen

\_\_\_\_\_  
€

**Gesamtsumme**

\_\_\_\_\_  
Rechtsverbindliche Unterschrift(en)  
und Stempel der Hausbank

#### 5. Ergänzende Erklärung des Endkreditnehmers

Mir/uns ist bekannt, dass

- die hier anzugebenden Tatsachen unter 1, 2 und 4
- die im Antragsformular (Formularnummer 20425) anzugebenden Tatsachen zum Antragsteller, Mithafter, Vorhaben/Verwendungszweck und Darlehen

subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuches (StGB) sind und das Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Ich/wir verpflichte(n) mich/uns, Ihnen unverzüglich Änderungen der vorgenannten Angaben zu übermitteln, sobald mir/uns diese bekannt werden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Rechtsverbindliche Unterschrift(en)  
und ggf. Stempel der/des Antragsteller(s)